

- . Ausnutzung eines nach Westberlin fahrenden PKW der Marokkanischen Botschaft zur Ausschleusung eines DDR-Bürgers

- Ausschleusung unter Mißbrauch des Transitverkehrs

8 Transitreisende beabsichtigten bzw. versuchten, 8 DDR-Bürger auszuschleusen (1 Kindesentführung verhindert, 1 Jugendlicher entführt)

- Mißbrauch der Territorien anderer sozialistischer Staaten zur Personenschleusung,

7 Personen aus nichtsozialistischen Staaten und Westberlin wurden im sozialistischen Ausland bei dem Versuch gestellt, insgesamt 8 DDR-Bürger in Kfz versteckt auszuschleusen

- Beschaffung und Übergabe von BRD-Reisedokumenten

- . in 2 Fällen passierten 2 DDR-Bürgerinnen nach dem Ähnlichkeitsprinzip unter Verwendung von BRD-Reisedokumenten die Grenze nach Westberlin bzw. der BRD
- . 2 DDR-Bürger versuchten, mit den ihnen überlassenen Dokumenten von 2 Personen aus Westberlin die Grenze zu passieren.

Bei den übrigen Unterstützungshandlungen handelt es sich um:

- gezielte Grenzaufklärung,
- Transport ins unmittelbare Grenzgebiet, insbesondere in anderen sozialistischen Staaten,
- Bereitstellung von Hilfsmitteln für das Überwinden von Grenzsicherungsanlagen.